



Medienmitteilung

Winterthur, 15. Juni 2011

A 1 Einhausung Schwamendingen: hohe Akzeptanz, geringe Anzahl Einsprachen

Während der Planaufgabe des Ausführungsprojekts Einhausung Schwamendingen sind beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK 43 Einsprachen eingegangen. Diese Zahl ist – angesichts des Umfangs von Projekt und Direktbetroffenen – verhältnismässig niedrig ausgefallen. Dies deutet auf eine grosse Akzeptanz der Einhausung in Schwamendingen.

Am 2. Mai 2011 ist die Planaufgabe des Projekts der Einhausung des Autobahnabschnitts Schwamendingen abgeschlossen worden. Insgesamt sind 43 Einsprachen eingegangen: Angesichts der Grössenordnung und Komplexität des Projekts sowie der grossen Anzahl von Direktbetroffenen liegt diese Zahl unter den Erwartungen der Projektverantwortlichen. Die Bevölkerung von Schwamendingen scheint das Projekt grossmehrheitlich zu begrüßen.

Die verfahrensleitende Behörde, das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, stellt in einem nächsten Schritt die Einsprachen dem ASTRA zu, konkret der Infrastrukturfiliale Winterthur. Das ASTRA tritt in dieser Phase als Partei auf, nimmt Stellung und unterbreitet dem UVEK Anträge für die Behandlung der Einsprachen bzw. der darin geäusserten formalen und materiellen Anliegen. Die Bereinigung der Einsprachen wie die erstinstanzliche Plangenehmigungsverfügung liegen in der Kompetenz des UVEK.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, Telefon 052 234 47 11